

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: November 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1626.....	2
<i>Besuch durch den Kaufmann Charles de Latfeur – Korrespondenz.</i>	
02. November 1626.....	2
<i>Abschied von Latfeur – Einkäufe – Ritt nach Naarden – Kriegsnachrichten.</i>	
03. November 1626.....	2
<i>Weiterreise nach Harderwijk – Wiedersehen mit Gemahlin Eleonora Sophia, Sohn Berengar und den Bediensteten – Zurücklassen des besten, aber hinkenden Reitpferdes.</i>	
04. November 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Harderwijk erwartet die Ankunft des Fürsten Friedrich Heinrich von Oranien.</i>	
05. November 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang mit der Gemahlin – Kauf verschiedener Raritäten und anderer Gegenstände – Harderwijker Theologieprofessor Constantin L'Empereur und der Kirchenälteste Rowe als Mittagsgäste.</i>	
06. November 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Spazierfahrt mit dem Harderwijker Bürgermeister Ernst Brinck nach Hierden – Entsendung des Lakaien Burkhard nach Amsterdam.</i>	
07. November 1626.....	5
<i>Rückkehr des Küchenmeisters Hans Schmidt aus Amsterdam – Korrespondenz.</i>	
08. November 1626.....	5
<i>Erkrankung der Gemahlin – Arzt Dr. Bartholomäus Backofen und Fähnrich Hegemann als Mittagsgäste.</i>	
09. November 1626.....	6
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Spazierfahrt – Lektüre.</i>	
10. November 1626.....	6
<i>Kirchgang – Besuch durch den ehemaligen niederländischen Obristleutnant Johann von Mario – Korrespondenz – Abendgäste zum Martinsgansessen.</i>	
11. November 1626.....	7
<i>Lektüre – Entsendung von Burkhard nach Amsterdam – Rebhühner von Johan van der Hell.</i>	
12. November 1626.....	7
<i>Zweimaliger Kirchgang – Hell und Dr. Backofen als Mittagsgäste – Seesturm und beginnender Frost.</i>	
13. November 1626.....	8
<i>Lektüre.</i>	
14. November 1626.....	8

*Rückkehr des Kammerjunkers Johann von Münster aus Zwolle – Lektüre – Beginn der winterlichen Abendgebete in den Harderwijker Kirchen.*

15. November 1626.....	9
<i>Mühsame Rückkehr von Burkhard aus Amsterdam – Korrespondenz – Entsendung des Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel und von Schmidt zu Latfeur – Spazierfahrt um die Stadt.</i>	
16. November 1626.....	9
<i>Besuch einer theologischen Disputation im Harderwijker Gymnasium Illustre – Gäste – Korrespondenz – Anhörung der Abendpredigt und Abendgebet.</i>	
17. November 1626.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. November 1626.....	10
<i>Harderwijker Pfarrer Johannes Rhodius und Dr. Backofen als Essensgäste – Unterweisung in Arzneikunde durch Letzteren – Rückkehr von Einsiedel und Schmidt aus Amsterdam – Nachrichten vom oberösterreichischen Bauernaufstand.</i>	
19. November 1626.....	11
<i>Zweimaliger Kirchgang – Spazierfahrt.</i>	
20. November 1626.....	11
<i>Harderwijker Bürgermeister Coenraad van Dedem und dessen Frau Hendrika als Essensgäste – Heftiger Streit mit Einsiedel – Unterweisung in Medizin und Alchemie durch Dr. Backofen.</i>	
21. November 1626.....	11
<i>Gestrige Begegnung mit einem schlesischen Schwärmer – Besuch durch Dr. Backofen.</i>	
22. November 1626.....	12
<i>Kirchgang – Einladung zum Gastmahl durch die Harderwijker Bürgermeister und den Rat – Gemahlin zu Gast bei Bürgermeister Gerhart van Hoeclum – Besuch durch Dr. Backofen – Samt- und Seidenhändler Stephan Schmidt und Organist Jacob Pietersen van Lennick als Mittagsgäste.</i>	
23. November 1626.....	12
<i>Teilnahme am Gastmal des Rates im Stadthaus – Korrespondenz.</i>	
24. November 1626.....	13
<i>Unwohlsein wegen des übermäßigen Weintrinkens vom Vorabend.</i>	
25. November 1626.....	13
<i>Verhaftung des Kutschers und Vorreiters Jesse und Tadeln anderer widersetzlicher Bediensteter – Versöhnung mit Einsiedel.</i>	
26. November 1626.....	14
<i>Zweimaliger Kirchgang – Hafterleichterungen für Jesse auf Fürbitte von Dedem und Brinck.</i>	
27. November 1626.....	14
<i>Fürsprache der Gemahlin und weiterer Personen für Jesse – Erstickungsanfall der Gemahlin beim Lachen.</i>	
28. November 1626.....	14
<i>Freilassung von Jesse.</i>	

29. November 1626.....	15
<i>Unterweisung in Medizin und Alchemie durch Dr. Backofen – Buchgeschenk an die Ratsbibliothek.</i>	
30. November 1626.....	15
<i>Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	16
Ortsregister.....	17
Körperschaftsregister.....	18

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. November 1626

[[80v]]

ϕ den 1. / 11. November

Latfeur<sup>1</sup> ist zu mir kommen.

Brieffe vom Friderico<sup>2</sup> vndt *Secretario*<sup>3</sup> Moritz<sup>4</sup>, An *Son Altesse*<sup>5 6</sup> vndt *Adolf Börstel*<sup>7</sup> geschrieben & receu lettres d'*Adolf Börstel*<sup>8</sup>, an *Fridericum* auch respondu<sup>9</sup>.

## 02. November 1626

ϣ den 2. / 12. November

Latfeur<sup>10</sup> hat abschiedt von mir genommen.

Jch habe sachen eingekaufft.

{Meilen}

Bin wieder nach Naerden<sup>11</sup> geritten

3

*Zeitung*<sup>12</sup> daß Tilly<sup>13</sup> Plöcke<sup>14</sup> an der Elbe<sup>15</sup> eingenommen, vndt Rex Daniæ<sup>16 17</sup> Rodenburg<sup>18</sup>.

## 03. November 1626

[[81r]]

ϕ den 3. / 13. November

{Meilen}

---

1 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

2 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

3 *Übersetzung*: "Sekretär"

4 Maurice, Theobald (gest. 1654).

5 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

6 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

7 Börstel, Adolf von (1591-1656).

8 *Übersetzung*: "und Briefe von Adolf Börstel erhalten"

9 *Übersetzung*: "geantwortet"

10 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

11 Naarden.

12 *Zeitung*: Nachricht.

13 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

14 Plötzky.

15 Elbe (Labe), Fluss.

16 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

17 *Übersetzung*: "der König von Dänemark"

18 Rotenburg (Wümme).



Von Naerden<sup>19</sup> nach Nieukerken<sup>20</sup> 5  
Von Nieukerken nach harderwyck<sup>21</sup> allda ich 2  
meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>22</sup>,  
vndt Behringern<sup>23</sup>, sampt meinen hinterlaßenen  
leütten, in gutem zustandt Gott seye es gedanckt,  
wiedergefunden, nach ausgestandenem bösen  
<tieffen> wege, kälte, vndt näßigkeit, <alle  
tage> auf dieser kleinen rayse, dieweil ich mich  
vorm regenwetter, vndt kälte, nicht genugsam  
verwahret. gehabt *perge*<sup>24</sup> Mein beste pferdt  
der schwarzbraune Altenaer ist mir hinckendt  
worden, habe ihn also zurücker<sup>25</sup> laßen müßen zu  
Amersfoort<sup>26</sup>.

#### 04. November 1626

h den 4. / 14. November

Brieffe von Otto Silm<sup>27</sup>, vndt Latför<sup>28</sup>.

Man erwartett des printzen von Vranien<sup>29</sup>, in dieser stadt<sup>30</sup> numehr täglich.

#### 05. November 1626

[[81v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ☉ den 5. / 15. November

An latfeur<sup>32</sup>, vndt Johann Löwen<sup>33</sup>, auch <an> *Adolf Börstel*<sup>34</sup> (vom 3. / 13.) geschrieben, durch  
Jean<sup>35</sup> den ich nach Amsterdamb<sup>36</sup> verschicke.

---

19 Naarden.

20 Nijkerk.

21 Harderwijk.

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

23 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

24 *Übersetzung*: "usw."

25 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

26 Amersfoort.

27 Sillem, Otto (1) (1558-1635).

28 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

29 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

30 Harderwijk.

32 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

33 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

34 Börstel, Adolf von (1591-1656).

35 Schmidt, Hans (1).

Jch bin zweymal mitt Madame<sup>37</sup> in die kirche gegangen.

Jch habe ein schön kästlein gesehen welches Abraham le Fevre<sup>38</sup> aus dem Hagen<sup>39</sup>, hergebracht, so mitt Marmellseülchen vndt lapis Lazurj verziert gewesen. Darinnen allerhandt schöne rareteten, gewesen, deren ich ezliche gekaufft, vndter andern einen donnerkeil vor 3 Reichstahler, darauf 2 siebene mitt den rücken gegen malkander<sup>40</sup> gekehret, stehen, soll bedeütten wie ezliche physiciren<sup>41</sup> daß er anno<sup>42</sup> 1577 gefunde gestralet<sup>43</sup> worden[.] Es ist auch eine valva<sup>44</sup> darauf.

[[82r]]

Darnach habe ich gekaufft einen hüpschen opalen vor 4 Reichstahler. Zibeth<sup>45</sup> genitoria<sup>46</sup> bey die kleider zu legen, damitt sie nicht Mottenfreßich werden, ein iedes vmb einen Brabandtischen gülden. Darnach Printz Moritzen<sup>47</sup>, vndt Henricj IV. Regis Galliae<sup>48 49</sup> bildtnüße gar eigentlich in stein geschnitten vmb 3 Reichstahler. Jtem<sup>50</sup> einen seckel<sup>51</sup> des Heiligthumbs<sup>52</sup> von silber. Ein selzam scherfütterlein<sup>53</sup> als ein fisch. Ein klein ey von elfenbein, einen selzamen kamb, vndt dergleichen sachen.

Doctor L'Empereur<sup>54</sup>, Professor Theologiae<sup>55</sup> alhier<sup>56</sup>, vndt Rowe<sup>57</sup> ein ältister dieser kirchen, deren sonsten vier seyn, haben mitt mir zu Mittage gegeben.

Jch habe an Obrist leutnant Mario<sup>58</sup> geschrieben.

## 06. November 1626

[[82v]]

---

36 Amsterdam.

37 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

38 Lefevre, Abraham.

39 Den Haag ('s-Gravenhage).

40 *Übersetzung*: "einander"

41 physiciren: analysieren, erklären.

42 *Übersetzung*: "im Jahr"

43 strählen: stehlen.

44 *Übersetzung*: "Klappe"

45 Zibet: stark duftendes und sehr teures Präparat aus dem Drüsensekret der indischen Zibetkatze, das als Heilmittel und zur Prophylaxe sowie als Parfüm und Motten fernhaltendes Kleiderpulver diente.

46 *Übersetzung*: "originales"

47 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

48 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

49 *Übersetzung*: "Heinrichs IV., des Königs von Frankreich"

50 *Übersetzung*: "Ebenso"

51 Hier: Sockel.

52 Heiltum: Heiligtum, Reliquie.

53 Scherfutter: Etui für Rasierzeug.

54 L'Empereur van Oppyck, Constantin (1591-1648).

55 *Übersetzung*: "Professor der Theologie"

56 Harderwijk.

57 Rowe, N. N..

58 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

ᵹ den 6. / 16. November

Jch habe ein schreiben von großfraw Muttern von Bentheim<sup>59</sup> bekommen, condolendo<sup>60</sup>, daß ihr iunger Sohnes<sup>61</sup> söhns, Sohn, der kleine graf Wilhelm<sup>62</sup>, erbe zu Limpurg<sup>63</sup>, todes verblichen, welches leidt ich ihr vor diesem albereits geklaget.

Wir seindt hinaus, spatziren gefahren, vndt haben bürgemeister[!] Brincken<sup>64</sup>, mitt vndt bey vnß gehabt, nach dem dorff hirden<sup>65</sup> zu welches meistentheils den Harderwickern<sup>66</sup>, zuständig ist, vndt wieder zurück<sup>67</sup>, an der Seecanten <her,> ða zur stadt hinein.

Jch habe heütte, Burgkartd<sup>68</sup> lagkayen, nach Arnheimb<sup>69</sup>, abgeschicket.

## 07. November 1626

σ den 7. / 17. November

Abermals, nach Arnheimb<sup>70</sup>, abgefertigett.

Iean<sup>71</sup>, ist von Amsterdamb<sup>72</sup> wiederkommen.

Jch habe an *Adolf Börstel*<sup>73</sup> geschrieben.

[[83r]]

Diesen abendt, habe ich, vom Obersten leütenampt Mario<sup>74</sup>, ein antworttschreiben, bekommen.

## 08. November 1626

ϕ den 8. / 18. November

<w[...]~~ß~~dach,<woenßdach<sup>75</sup>,> heißt Mittwoch, auf Niederländisch.>

---

59 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

60 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

61 Bentheim-Limburg, Konrad Gumprecht, Graf von (1585-1618).

62 Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von (1617-1626).

63 Limburg, Grafschaft.

64 Brinck, Ernst (1581-1649).

65 Hierden.

66 Harderwijk.

67 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

68 N. N., Burkhard.

69 Arnheim (Arnhem).

70 Arnheim (Arnhem).

71 Schmidt, Hans (1).

72 Amsterdam.

73 Börstel, Adolf von (1591-1656).

74 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

75 *Übersetzung*: "Mittwoch"

Meine freündtliche *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>76</sup> ist an einem husten, häuptwehe, vndt seittenstechen, kranck worden, darumb wir dann zu *Doctor* Backofen<sup>77</sup>, geschickt, vndt ihn holen laßen.

Backofen, vndt Hegemans<sup>78</sup>, haben mitt vnß, zue Mittage, gegeben.

## 09. November 1626

den 9. / 19. November wa<sup>79</sup>

€

*Docteur* Backofen<sup>80</sup> est revenu.<sup>81</sup>

Jch bin hinauß spatziren gefahren, am Nachmittage.

Jch habe des Antonij leben<sup>82</sup>, im Plutarcho<sup>83</sup>, außgelesen.

## 10. November 1626

[[83v]]

<[Marginalie:] Harderwyk.> den 10. / 20. November a la *Saint Martin*<sup>85</sup>.

In die kirche.

Der Oberste leütenamt Mario<sup>86</sup> ist zu mir kommen, vndt wieder verrayset.

Brieffe von *Son Altesse*<sup>87 88</sup> vndt Latfeur<sup>89</sup>.

An *Son Altesse*<sup>90</sup> vndt *Fürst August*<sup>91</sup> geschrieben.

---

76 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

77 Backofen, Bartholomäus.

78 Hegemann, N. N..

79 Im Original verwischt.

80 Backofen, Bartholomäus.

81 *Übersetzung*: "Dr. Backofen ist wiedergekommen."

82 Plutarch: Antonius, in: *Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...]*, hg. von Jaques Amyot, Paris 1612, S. 646-727.

83 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: *Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'ainé tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.*

85 *Übersetzung*: "an Sankt Martin [Martinstag]"

86 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

87 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

88 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

89 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

90 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

91 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Diesen abendt, seindt zur Märtinsgaß, vnterschiedliche gäste, gebehten worden, alß <der Obrist leutenant> Mario, Bürgemeister[!] Brinck<sup>92</sup>, Capitain<sup>93</sup> Brinck<sup>94</sup>, Aschersleben<sup>95</sup>, vndt zwey iungfrawen, eine von Fähm<sup>96</sup>, vndt eine Wynbergin<sup>97</sup>.

## 11. November 1626

ᵝ den 11. / 21. November

Jch habe im Plutarcho<sup>98</sup>, die vitas Ciceronis<sup>99</sup>, Catonis<sup>100 101</sup>, vndt daß adjungirte<sup>102</sup> leben des Senecæ<sup>103</sup> <auß>gelesen.

Gestern abendt, einen diener zum latfeur<sup>104</sup> nach Amsterdam<sup>105</sup>, geschickt, mit dem fehrschiff, Burckardt<sup>106</sup> lackayen.

Der von der helle<sup>107</sup> hat mir ein<zwey> par rephüner geschickt vndt Doctor Backofen<sup>108</sup> eines. Dergleichen præsent kommen hin vndt wieder offt.

## 12. November 1626

[[84r]]

---

92 Brinck, Ernst (1581-1649).

93 *Übersetzung*: "Hauptmann"

94 Brinck, Johan Alphert (ca. 1575/80-1653).

95 Aschersleben, N. N. von.

96 Fähm, N. N. von.

97 Wijnbergen (1), N. N. van.

98 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.

99 Plutarch: Cicero, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1612, S. 539-586.

100 Plutarch: Caton d'Vtiqve, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1612, S. 330-396.

101 *Übersetzung*: "die Leben[släufe] des Cicero, des Cato"

102 adjungiren: anfügen, anhängen.

103 Senecqve, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., hg. von Simon Goulart, Paris 1612, S. 1225-1264.

104 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

105 Amsterdam.

106 N. N., Burkhard.

107 Hell, Johan van der (1587-1649).

108 Backofen, Bartholomäus.

⊙ den 12. / 22. November

In die kirche, zweymal.

Der von der Helle<sup>109</sup>, vndt *Doctor Backofen*<sup>110</sup>, haben mitt mir zue Mittage gegeben.

Es hat angefangen zu frieren, vndt sehr gestürmet, auff der See<sup>111</sup>, also daß man von Amsterdam<sup>112</sup>, anhero<sup>113</sup>, nicht schiffen können, also bleibt auch Burckardt<sup>114</sup> mein abgeschickter nach Amsterdam, außen.

### 13. November 1626

⋄ den 13. / 23. November

Im Plutarcho<sup>115</sup>, das leben, des Eumenis<sup>116</sup>, außgelesen, Item<sup>117</sup> des Lucullj<sup>118</sup> vndt *Marci Crassj*<sup>119</sup>.

### 14. November 1626

σ den 14. / 24. November

Münster<sup>120</sup>, ist von Schwoll<sup>121</sup> wiederkommen.

Jch habe im Plutarcho<sup>122</sup> die vitas<sup>123</sup>, deß Sillæ<sup>124</sup>, vndt Demetrij<sup>125</sup> außgelesen.

---

109 Hell, Johan van der (1587-1649).

110 Backofen, Bartholomäus.

111 Zuiderzee.

112 Amsterdam.

113 Harderwijk.

114 N. N., Burkhard.

115 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.

116 Plutarch: Evmenes, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 1154-1179.

117 *Übersetzung*: "ebenso"

118 Plutarch: Lvcvllvs, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 971-1031.

119 Plutarch: Marcvs Crassvs, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 971-1031.

120 Münster, Johann von.

121 Zwolle.

122 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Avec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des

Man hat heütte angefangen, das abendtgebeht in der kirchen alhier<sup>126</sup> zu halten, welches dienstag, vndt donnerstag, soll continuiret<sup>127</sup> werden, <in dieser winterszeit.>

## 15. November 1626

[[84v]]

<[Marginalie:] Harderwyck> ☿ den 15. / 25. November

Mein lackay Burckardt<sup>129</sup> ist mitt mühe vndt arbeit, auf einem waßerschiff<sup>130</sup> anhero kommen, dann die andern schiffe noch nicht fahren wollen.

Jch habe dem latfeur<sup>131</sup> geschrieben, vndt meinen hofmeister Einsiedell<sup>132</sup> mitt Jean<sup>133</sup>, hingeschickt, geldt zu holen.

Diesen nachmittag, bin ich hinauß spatziren gefahren, rings vmb die stadt herumb, welches wol in vielen Jahren, mitt keiner kutsche geschehen ist, vmb des legen waters<sup>134</sup>, oder niedrigen waßers willen.

## 16. November 1626

☿ den 16. / 26. November

Jch habe in Gymnasio<sup>135 136</sup> hören disputiren <de ecclesia>, sub tutela Doctoris Constantinj, l'Empereur<sup>137 138</sup>,

Darnach habe ich den Elhardum<sup>139</sup>, den l'Empereur vndt Hettern<sup>140</sup> [[85r]] zu gaste gehabt.

---

excellens Chefs de guerre, escrits par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.

123 *Übersetzung*: "Leben[släufe]"

124 Plutarch: Sylla, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 893-940.

125 Plutarch: Demetrivs, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne avec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1612, S. 591-648.

126 Harderwijk.

127 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

129 N. N., Burkhard.

130 Wasserschiff: Schiff, das andere Schiffe mit Süßwasser versorgte.

131 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

132 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

133 Schmidt, Hans (1).

134 *Übersetzung*: "niedrigen wassers"

135 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

136 *Übersetzung*: "im Gymnasium"

137 L'Empereur van Oppyck, Constantin (1591-1648).

138 *Übersetzung*: "über die Kirche unter der Aufsicht des Doktors Constantin L'Empereur"

139 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

140 Heteren, Otto van (gest. 1655).

Brieffe vom latfeur<sup>141</sup> mitt gelde, vndt vom König in Böhmen<sup>142</sup>, auch von Adolf Börstelln<sup>143</sup>.

Jch bin ins abendtgebeht, oder abendtpredigt gegangen, welches zur winterszeit, am dienstage vndt donnerstage gehalten wirdt.

## 17. November 1626

☞ den 17. / 27. November

~~Disputatio, cum mala herba, et sæpius fit.~~<sup>144</sup>

An Son *Altesse*<sup>145 146</sup> geschrieben wie auch an den König von Böhmen<sup>147</sup>, <vndt latfeur<sup>148</sup>.>

*Zeitung*<sup>149</sup> daß die pawren das Kayserische<sup>150</sup>, vndt Bayerische<sup>151</sup>, volck<sup>152</sup> zum fünfftenmal, geschlagen, vndt Bechmann<sup>153</sup> der oberste in einem treffen<sup>154</sup> in Schlesien<sup>155</sup> geblieben seye, der *herzog* von weymar<sup>156</sup> solle sich fast des ganzen landes in Schlesien, vndt Manßfeldt<sup>157</sup> mitt Lumpenburg<sup>158</sup> des Mährer landes<sup>159</sup>, nach Prag<sup>160</sup> zu fortwanderende impatronirt<sup>161</sup> haben.

## 18. November 1626

[[85v]]

☞ den 18. / 28. November

Johannes Rhodius<sup>162</sup> der predicant, vndt *Doctor* Backofen<sup>163</sup> haben mitt mir gegeben.

---

141 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

142 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

143 Börstel, Adolf von (1591-1656).

144 *Übersetzung*: "Streitgespräch mit dem Unkraut, und das ist öfter geschehen."

145 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

146 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

147 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

148 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

149 Zeitung: Nachricht.

150 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

151 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

152 Volk: Truppen.

153 Pechmann von der Schönau, Gabriel (gest. 1627).

154 Treffen: Schlacht.

155 Schlesien, Herzogtum.

156 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

157 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

158 Lundenburg (Breclav).

159 Mähren, Markgrafschaft.

160 Prag (Praha).

161 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

162 Rhodius, Johannes (1583-1647).

163 Backofen, Bartholomäus.



*Doctor* Backofen hat mich vnderwiesen in medicamentis<sup>164</sup>.

Einsiedell<sup>165</sup> ist mit Jean<sup>166</sup>, vom Amsterdam<sup>167</sup> wiederkommen, vndt hat zeitung<sup>168</sup> mittgebracht, daß die pawren dem Kayser<sup>169</sup> abermals 6000 Mann sollen abgeschlagen haben, vndt solle sich diese pawrmeütereÿ weiter außtheilen<breiten>, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>170</sup>> also das im Fürstenthumb Anhalt<sup>171</sup>, ebenmeßig dergleichen auffruhr endtstanden seyn soll. Tempus aperiet.<sup>172</sup>

## 19. November 1626

⊙ den 19. / 29. November

Zweymal in die kirche.

Hinauß spatziren gefahren.

## 20. November 1626

[[86r]]

⊙ den 20. / 30. November

Bürgermeister[!] Dedem<sup>173</sup> vndt seine fraw<sup>174</sup>, haben mitt mir gegeben.

J'ay eu<sup>175</sup> Jch bin mitt G. v. *Georg Haubold von Einsiedel*<sup>176</sup> vndt heßlich zerfallen<sup>177</sup>.

*Doctor* Backofen<sup>178</sup>, hat mitt mir in medecina <et artibus artificialibus><sup>179</sup> etwas vorgenommen.

## 21. November 1626

σ den 21. November / 1. December

---

164 *Übersetzung*: "in Arzneysachen"

165 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

166 Schmidt, Hans (1).

167 Amsterdam.

168 Zeitung: Nachricht.

169 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

170 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

171 Anhalt, Fürstentum.

172 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es offenbaren."

173 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

174 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

175 *Übersetzung*: "Ich habe gehabt"

176 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

177 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

178 Backofen, Bartholomäus.

179 *Übersetzung*: "in der Medizin und den Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

Ein Schlesier welcher ein schloßer seines handtwërcks ist, ist gestriges tages zu mir kommen, vndt hat mir visiones<sup>180</sup> erzehlet so er gehabt, vom vntergang der stadt Harderwyck<sup>181</sup> per aquam et ignem<sup>182</sup>, vndt anderer landen ruin. Man hat ihme mitt gewaltt von Bürgemeister<sup>183</sup> [!] vndt rahts<sup>184</sup> wegen, das maul zu halten, befohlen.

Doctor Backofius<sup>185</sup> hat sich bey mir eingestellt.

## 22. November 1626

[[86v]]

ø den 22. November / 2. December

In die kirche.

Die Bürgemeister<sup>186</sup> [!] vndt raht<sup>187</sup> alhier<sup>188</sup> hat zu vnß geschickt den Bürgemeister[!] höckelum, vndt Bürgemeister[!] Brincken, vndt haben vnß auf ein convivium<sup>189</sup>, auf morgen einladen laßen.

Mein Gemahl<sup>190</sup> hat<ist> heütte, bey Bürgemeister[!] höckelum zu gaste gehen<gefahren> müßen.

Doctor Backofen<sup>191</sup> bey mir gewesen.

Steffan Schmidt<sup>192</sup> der krämer, vndt Meister Jacob<sup>193</sup> der Organist, haben mitt mir gegeben, <zue Mittage.>

Doctor Backofen hat mit mir artificiosa<sup>194</sup> tractirt<sup>195</sup>.

## 23. November 1626

¶ den 23. November / 3. December

Bürgemeister[!] Höckelum<sup>196</sup>, vndt Bürgemeister[!] Brinck<sup>197</sup>, als izt regierende Bürge [[87r]] meister[!], haben mich im nahmen des rahts<sup>198</sup>, ersucht mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en*

---

180 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

181 Harderwijk.

182 *Übersetzung*: "durch Wasser und Feuer"

183 Brinck, Ernst (1581-1649); Hoecelum, Gerhart van (1581-1647).

184 Harderwijk, Rat der Stadt.

185 Backofen, Bartholomäus.

186 Brinck, Ernst (1581-1649); Hoecelum, Gerhart van (1581-1647).

187 Harderwijk, Rat der Stadt.

188 Harderwijk.

189 *Übersetzung*: "Gastmahl"

190 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

191 Backofen, Bartholomäus.

192 Schmidt, Stephan.

193 Lennick, Jacob Pietersen van.

194 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

195 tractiren: behandeln.

196 Hoecelum, Gerhart van (1581-1647).

gemahlin<sup>199</sup> auffß stadthauß zu kommen, vndt der gasterey zu genießen, allda sie vnß dann sehr wol tractiret<sup>200</sup> haben, vndt eine lange Taffel, daran der Stadische<sup>201</sup> rahtsherr, Eßen<sup>202</sup>, wie auch seines brudern<sup>203</sup> Fraw<sup>204</sup>, die Jungfraw von Eßen, genandt, beynebends vielen bürgemeistern[!] vndt rahtsmannen, mitt vnß gegeben, vndt sehr starck getruncken ultra hilaritatem<sup>205</sup>. Gegen abendt post<sup>206</sup> wieder nach hauß, allda sich wegen vnsers <vollen> gesindes baldt etzliche tragœdien zugetragen hetten, wo es Gott nicht verhüetet <hette> durch seine gnade, ihm zu lobe vndt danck. Einen brieff vom latfeur<sup>207</sup> bekommen.

## 24. November 1626

☞ den 24. November / 4. December

Jch habe mich inne gehalten, vndt meistentheils zu bette, *dieweil* ich propter nimium potum vinj<sup>208</sup>, mich gewaltig mitt brechen macerirt<sup>209</sup> gehabt.

## 25. November 1626

[[87v]]

☞ den 25. November / 5. December

Jch habe gestriges abends, Jeße<sup>210</sup> den vorreütter, wegen begangenen frevels, einsetzen<sup>211</sup> laßen, et censurè les autres discordants <assavoir Melchior Örtel<sup>212</sup> & Curt von Beyern<sup>213</sup> & Jean Schmidt<sup>214</sup>>, apres avoir pardonné, & m'estre reconciliè, avec Georg Haubold von Einsiedel<sup>215</sup> lequel a failly de rompre hier une jambe<sup>216</sup>.

---

197 Brinck, Ernst (1581-1649).

198 Harderwijk, Rat der Stadt.

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 tractiren: bewirten.

201 Niederlande, Generalstaaten.

202 Essen, Hendrick d. Ä. van (1579-1641).

203 Essen, Lucas (Willem) van (1577-1632).

204 Essen, Judith van, geb. Capellen (1581-1648).

205 *Übersetzung*: "über die Fröhlichkeit hinaus"

206 *Übersetzung*: "nach"

207 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

208 *Übersetzung*: "wegen übermäßigen Weintrinkens"

209 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

210 N. N., Jesse.

211 einsetzen: (jemanden) gefangen setzen, inhaftieren.

212 Örtel, Melchior.

213 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

214 Schmidt, Hans (1).

215 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

## 26. November 1626

⊙ den 26. November

Zweymal in die kirche.

Dedem<sup>217</sup> vndt Brinck<sup>218</sup> beyde bürgemeister[!] haben vor den delinquenten<sup>219</sup> gebehten, vndt erlanget, daß man ihme an stadt waßer vndt brodts gewöhnliche kost, reichen lassen.

## 27. November 1626

⋔ den 27. November

Madame<sup>220</sup>, a jntercedè pour le eœequin<cochier<sup>221</sup>>.<sup>222</sup>

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>223</sup>> Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin wehre baldt vber einem gelächter erstickt.

Einsiedel<sup>224</sup>, Münster<sup>225</sup>, helle<sup>226</sup>, Capitän<sup>227</sup> Brinck<sup>228</sup>, [[88r]] vndt hegemann<sup>229</sup> auch Doctor Backofen<sup>230</sup> & alij mulieres<sup>231</sup> ont intercedè pour le malfaiteur<sup>232 233</sup>.

## 28. November 1626

σ den 28. November

---

216 *Übersetzung*: "und die anderen Aufsässigen getadelt, nämlich Melchior Örtel, Curt von Beyern und Hans Schmidt, nachdem ich ihnen verziehen hatte und mich mit Georg Haubold von Einsiedel versöhnt hatte, welcher sich gestern beinahe ein Bein gebrochen hat"

217 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

218 Brinck, Ernst (1581-1649).

219 N. N., Jesse.

220 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

221 N. N., Jesse.

222 *Übersetzung*: "Madame hat sich für den ~~Schelm~~ Kutscher verwendet."

223 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

224 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

225 Münster, Johann von.

226 Hell, Johan van der (1587-1649).

227 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

228 Brinck, Johan Alphert (ca. 1575/80-1653).

229 Hegemann, N. N..

230 Backofen, Bartholomäus.

231 *Übersetzung*: "und andere Frauen"

232 N. N., Jesse.

233 *Übersetzung*: "haben sich für den Übeltäter eingesetzt"

A l'intercession de Madame<sup>234 235</sup> & cetera habe ich den vorreütter<sup>236</sup> aus dem gefängnüß gelaßen, vndt Münstern<sup>237</sup> zum commissario<sup>238</sup>, verordnet, ihme den verweyß zu geben, vndt sonsten, dem gesinde, allerley vorzuhalten.

## 29. November 1626

ø den 29. November

Doctor Backoffen<sup>239</sup>, ist nachmittags bey mir gewesen, artificiosa & arti medicinalia<sup>240</sup> zu lernen.

Jch habe zwey große bücher, aller der vornehmsten Städte in der Christenheitt, <Georgij Braun<sup>241</sup>, ><sup>241</sup> in kupferstücken, vndt mitt lateinischen descriptionibus<sup>243</sup>, im nahmen Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin<sup>244</sup>, vndt meiner, in des rahts<sup>245</sup> bibliotheke verehren<sup>246</sup> laßen.

## 30. November 1626

[[88v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ¼ den 30. November

Briefe, von Don guillermo verdugo<sup>248</sup>, vom 27. 8<sup>bre249</sup>, vndt von Son Altesse<sup>250 251</sup>, vom 1. November[.] An Son Altesse<sup>252</sup> [,] Adolf Börstel<sup>253</sup> vndt latfeur<sup>254</sup> auff morgen datirt durch einen eigenen lagkayen geschrieben.

---

234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

235 Übersetzung: "Auf die Fürsprache von Madame"

236 N. N., Jesse.

237 Münster, Johann von.

238 Übersetzung: "Beauftragten"

239 Backofen, Bartholomäus.

240 Übersetzung: "Kunsthfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste] und Arzneysachen"

241 Übersetzung: "des Georg Braun"

241 Georg Braun, Frans Hogenberg: [Civitates orbis terrarum] Städte der Welt. 363 Kupferstiche revolutionieren das Weltbild. Gesamtausgabe der kolorierten Tafeln 1572-1617, hg. von Stephan Füssel, Köln 2017.

243 Übersetzung: "Beschreibungen"

244 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

245 Harderwijk, Rat der Stadt.

246 verehren: schenken.

248 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

249 Übersetzung: "Oktober"

250 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

251 Übersetzung: "Ihrer Hoheit"

252 Übersetzung: "Ihre Hoheit"

253 Börstel, Adolf von (1591-1656).

254 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 3  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 6, 10, 15  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 4, 6, 12, 13, 14, 15, 15  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 6  
Aschersleben, N. N. von 7  
Backofen, Bartholomäus 6, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 12, 14, 15  
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 5  
Bentheim-Limburg, Konrad Gumprecht, Graf von 5  
Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von 5  
Börstel, Adolf von 2, 3, 5, 10, 15  
Brinck, Ernst 5, 7, 12, 12, 12, 14  
Brinck, Johan Alphert 7, 14  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 2  
Dedem, Coenraad van 11, 14  
Dedem, Hendrika van, geb. Voorst 11  
Einsiedel, Georg Haubold von 9, 11, 11, 13, 14  
Essen, Hendrick d. Ä. van 13  
Essen, Judith van, geb. Capellen 13  
Essen, Lucas (Willem) van 13  
Fähm, N. N. von 7  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11  
Hegemann, N. N. 6, 14  
Heinrich IV., König von Frankreich 4  
Hell, Johan van der 7, 8, 14  
Heteren, Otto van 9  
Hoeclum, Gerhart van 12, 12, 12  
L'Empereur van Oppyck, Constantin 4, 9  
Latfeur, Charles de 2, 2, 3, 3, 6, 7, 9, 10, 10, 13, 15  
Lefevre, Abraham 4  
Lennick, Jacob Pietersen van 12  
Löw, Johann d. Ä. 3  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 10  
Mario zu Gammerslewe, Johann von 4, 5, 6  
Maurice, Theobald 2  
Mehen, Ellardus van 9  
Münster, Johann von 8, 14, 15  
N. N., Burkhard 5, 7, 8, 9  
N. N., Jesse 13, 14, 14, 14, 15  
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 3  
Oranien, Moritz, Fürst von 4  
Örtel, Melchior 13  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 10  
Pechmann von der Schönau, Gabriel 10  
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 2, 10, 10  
Rhodius, Johannes 10  
Rowe, N. N. 4  
Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 10  
Schmidt, Hans (1) 3, 5, 9, 11, 13  
Schmidt, Stephan 12  
Sillem, Otto (1) 3  
T'Serclaes de Tilly, Jean 2  
Trautenberg, Curt von der 13  
Verdugo, Guillermo, Graf 15  
Wijnbergen (1), N. N. van 7

# Ortsregister

Amersfoort 3	Lundenburg (Breclav) 10
Amsterdam 3, 5, 7, 8, 11	Mähren, Markgrafschaft 10
Anhalt, Fürstentum 11	Naarden 2, 3
Arnheim (Arnhem) 5, 5	Nijkerk 3
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 10	Plötzky 2
Den Haag ('s-Gravenhage) 4	Prag (Praha) 10
Elbe (Labe), Fluss 2	Rotenburg (Wümme) 2
Harderwijk 3, 3, 4, 5, 8, 9, 12, 12	Schlesien, Herzogtum 10
Hierden 5	Zuiderzee 8
Limburg, Grafschaft 5	Zwolle 8

# Körperschaftsregister

Gymnasium Illustre Harderwijk 9

Harderwijk, Rat der Stadt 12, 12, 12, 15

Niederlande, Generalstaaten 13